



Jena hatte Chancen für drei Spiele und gute Ideen im Spiel nach vorn, war aber im Abschluss zu schwach. Zudem war Leipzigs Torfrau Carolin-Sophie Härling heute nicht zu bezwingen. Leipzig siegt glücklich, doch wer wie Jena keine Tore schießt, kann eben nicht gewinnen.

90.+4 Schlusspfeiff in Jena. Der FF USV verliert unglücklich. Der Leipziger Erfolg trägt einen Namen: Carolin-Sophie Härling. Loks Torfrau machte mehrere hundertprozentige Chancen des FF USV zunichte und sorgte mit ihren Glanztaten für den Auswärtssieg des 1. FC Lok.

90. 4 Minuten Nachspielzeit.

89. Konter der Leipzigerinnen über Homp. Ecke. Jena klärt auf Kosten einer weiteren Ecke. Die Nachspielzeit läuft. Schroffenegger leitet den Jenaer Gegenzug ein.

88. Gelb gegen Roelvink wegen Foulspiels.

86. Schiewe-Freistoß am Lok-Strafraum, abgewehrt, Ecke. Chance vertan. - Letzter Wechsel 1. FC Lok: Nyembo geht, Reichenbach kommt.

81. Sylvia Arnold aus 15 m im Strafraum durch die Beine ihrer Gegenspielerin, Härling reagiert blitzschnell und rettet zur Ecke. Die bleibt ungefährlich. - Gelb für Brosius wegen Reklamierens.

80. Freistoß Jena, 25 m halblinks. Julia Arnold bringt den Ball hoch in den Strafraum, Kopfball Schiewe. Endstation Härling

77. Sylvia Arnold aus Nahdistanz - keine Ahnung wie, aber Härling pariert diesen Ball mit einer Flugparade. So langsam könnensich die Lok-Spielerinnen bei ihrer Torhüterin bedanken, dass es noch immer 1:0 für Leipzig steht.

75. Julia Arnold ist wieder im Spiel und macht wieder gut Druck - Ecke für den FF USV. Die kommt gut, Seiler mit dem Kopf und das Leder geht knapp über das Leipziger Tor.

73. Gute Aktion von Julia Arnold im Gästestrafraum, bei der sie sich allerdings verletzt und nun behandelt werden muss.

72. Und dann wieder so ein gefährlicher Konter der Gäste, Radtke klärt mit Mühe zur Ecke. Die bringt dann aber nichts ein.

71. Jetzt ist Jena wieder wach und drängt auf den Ausgleich. Der wäre jetzt aber auch wirklich verdient.

70. Nächste Großchance Jena: Schmutzler mit einem Solo, zieht dann im Strafraum ab und wieder pariert Härling glänzend.

68. Wechsel bei Jena: Beil geht nach guter Partie, Milde neu im Spiel.

67. Der Eckball kommt gut, Schmutzler hämmert aus 25 m drauf, die Kugel verfehlt nur knapp ihr Ziel.

66. Und gleich nochmal: Seiler wieder auf rechts zu Arnold, die zieht in den Strafraum, vor sich nur noch Härling, aber die verhindert den Beinschuss mit schneller Reaktion - Ecke.

65. Seiler mit einem schönen Ball in den Strafraum auf Sylvia Arnold, doch die kommt einen Schritt zu spät. Härling sicher.

63. Leipzig wechselt: Lahr geht, Homp kommt.

61. Schiewe verliert den Ball in der Vorwärtsbewegung, Herrmann zieht sofort aus 35 m ab,

Schroffenegger lenkt den Ball um den rechten Pfosten. Ecke Leipzig. Die bringt nichts ein.
58. Jetzt mal wieder eine gelungene Offensivaktion des FF USV: Schönes Zusammenspiel zwischen Seiler und Brosius am rechten Flügel, dann Flanke auf Schmutzler im Strafraum, doch deren Kopfball ist eine sichere Beute für Härling im Tor des 1. FC Lok Leipzig.
56. Zweiter Wechsel beim FF USV: Sabrina Schmutzler kommt für Susann Utes.
54. Sehr zum Unmut der Zuschauer veranstaltet Jena nun ein wahres Fehlpass-Festival.
53. Toth mit einem Freistoß für Leipzig aus 17 m halbrechts direkt in Schroffeneggers Arme.
51. Jena kombiniert, Jena stürmt, aber immer gelingt es den Gästen, ein Bein dazwischen zu stellen.
48. Jena startet sehr zerfahren in die zweite Hälfte.
46. Die 2. Halbzeit beginnt mit Anstoß des 1. FC Lok. - Leipzig hat gewechselt: Szuh wird von Wagner ersetzt. Auch Jena hat getauscht: Die glücklose Hearn macht für Sylvia Arnold Platz.

Halbzeit: Bis zum Führungstreffer der Leipziger war Jena Chef im Ring. Dann das 0:1 aus heiterem Himmel, danach fand der FF USV nur schwer in die Partie zurück. Der Knackpunkt im Spiel der Saalestädter bleibt die mangelhafte Chancenverwertung.



45.+2. Noch ein Konter der Leipzigerinnen, wieder muss Schroffenegger Kopf und Kragen riskieren. So bleibt es beim 0:1 - Pause.
43. Noch bessere Chancen wird es wohl nicht geben: Missverständnis in der Leipziger Defensive, der Ball kommt zu Beil, die aus 5 m den Ball nur noch einzuschieben braucht, Häring klärt mit einem Reflex.
40. Jena bemüht sich um den Ausgleichstreffer noch vor der Pause, muss aber auf der Hut sein vor den Leipziger Kontern.
36. Konter Lok Leipzig: Toth im Alleingang über links, legt zentral in den Strafraum ab, Lahr kann aus 8 m unbedrängt einschieben, doch Schroffenegger pariert großartig.
35. Schnelle Kombination des FF USV, dann Ball von Beuil auf Schiewe, die zieht am Strafraum ab, Härtling klärt zur Ecke.
34. Jetzt Schiewe mit einem Lebenszeichen: Ihr Schuss aus 30 m zentral geht rechts am Tor vorbei.
32. Die Spielerinnen des FF USV zeigen sich sichtlich geschockt ob des Rückstandes. Bis zur Leipziger Führung hatten die Mädels von Martina Voss-Tecklenburg das Spiel unter Kontrolle, nutzten aber ihre Chancen nicht. UND dann kommen die Leipzigerinnen einmal durch und machen das 1:0. So geht's manchmal im Fußball...
29. Jena bleibt im Augenblick ein wenig die Antwort schuldig. Stattdessen wieder Lok über links, Toth verzieht aber aus 15 halblinks.
TOR!
25. **Tor für Leipzig.** Angriff über den linken Flügel, dann flache Hereingabe, in die spritzt Herrmann und drückt den Ball aus Nahdistanz über die Linie. Der Leipziger Führungstreffer stellt den Spielverlauf auf den Kopf.
20. Wieder Chance für Jena: Julia Arnold mit einem Heber nach einem Freistoß aus gut 35 m,

Häring hat Mühe und lenkt den Ball über die Querlatte zur Ecke. Die bringt nichts ein.

18. Das war knapp: Schiewe mit schnellem Umkehrspiel, schickt an der Mittellinie Seiler, die erläuft sich den Ball im Strafraum der Leipziger und zieht aus 12 m ab. Der Ball geht knapp am linken Pfosten vorbei und landet am Außensetz.

15. Zerfahrenes Spiel. Beide Mannschaften agieren nervös.

14. Freistoß auf der anderen Seite, 25 m halbrechts, Radtke direkt in die Arme von Keeperin Härling.

13. Freistoß Leipzig am rechten Strafraumeck des FF USV: Aussichtsreiche Position, aber keine Gefahr.

8. Schöner Angriff der Gastgeber. Schiewe zentral, gibt nach links auf Beil, die läuft ihrer Gegenspielerin davon, geht in den Strafraum und zieht aus spitzem Winkel ab - Härling pariert.

5. Die Jenaerinnen bemühen sich, Akzente zu setzen, Leipzig steht tief mit zwei Viererketten und lauert auf Konter.

3. Jena in den ersten Minuten frsicher, wacher, druckvoller. Erster erfolgversprechender Versuch über Schiewe, die legt am Strafraum auf Julia Arnold ab, deren Schuss aber wird geblockt.

1. Jena hat Anstoß und spielt zuerst von links nach rechts, also in Richtung Südkurve.

0. Jena ganz in blau, Leipzig komplett in rot. Platzwahl.

Tore:

0:1 Herrmann (25.)

Die Aufstellungen:

FF USV Jena: 28 Schroffenegger, 2 Roelvink, 4 J. Arnold, 6 Utes, 8 Löser, 10 Hearn, 11 Radtke, 17 Seiler, 18 Beil, 23 Brosius (C), 33 Schiewe. Auf der Bank: 7 Schmutzler, 13 S. Arnold, 14 Kraus, 15 Salkunic, 16 Milde, 22 Heinze.

1. FC Lok Leipzig: 22 Härtling, 4 Herrmann, 6 Hädrich, 7 Toth, 8 van Bonn, 10 Lübcke, 13 Heller, 16 Lahr, 17 Szuh, 21 Nyembo, 23 Schinkel. Auf der Bank: 2 Freitag, 9 Reichenbach, 24 Wagner, 25 Homp.

Schiedsrichterin: Ines Appelmann (Alzey)

Assistentinnen: Christina Biehl, Nicola Laura Jepkens

Zuschauer: 778

Vor dem Spiel:

12.55 Uhr: Herzlich willkommen zum Fußballnachmittag auf jenanews.de! Mein Name ist Jens Mende und ich freue mich auf ein rassiges Ostderby im Ernst-Abbe-Sportfeld bei bestem Fußballwetter.

